

Infotreffen zum Firmweg



Datum: Samstag, 14.11.2020

Beginn: 17:00 Uhr

Art des Treffens: Plattform Zoom in Form eines Onlinemeetings

Anwesende Firmteam: Profanter Vera, Unterkofler Sophia, Wolfsgruber Felix, Santoni Benjamin, Pfarrer Harald Kössler, Regina Mayrl.

Anzahl der anwesenden Jugendlichen des Jahrgangs 2006:
37 Teilnehmer/-Innen

Liebe Eltern,

wir möchten euch natürlich auch über unsere gesammelten Ideen und Fortschritte informieren, deshalb werden wir euch nun zusammenfassend die Ereignisse des Infotreffens schildern. Wenn es die äußeren Umstände zulassen, werden wir auch einen Elternabend organisieren, sofern sich mehrere Eltern dafür interessieren.

Der Ablauf des Informationstreffens vorab in Stichpunkten:

- 1. Das Firmteam stellt sich vor**
- 2. Wieso sind wir heute hier? Wie hat alles begonnen?**
- 3. Frage der Fragen: Was geht euch durch den Kopf, wenn ihr „Firmung“ hört?**
- 4. Interaktiver Teil: ahaslides.com**
- 5. Präsentation einer Idee zum Firmweg**
- 6. Fragerunde**
- 7. Klärung der Formalitäten**

1. Das Firmteam stellt sich vor

Das Firmteam stellt sich aus Personen unterschiedlicher Altersklassen zusammen, um den frischen Wind der Jugend mit dem Wissen und der Erfahrung der älteren Generationen zu vereinen. Bei unseren Treffen bisher hat sich diese Mischung als eine große Bereicherung herausgestellt.

Die anwesenden Mitglieder des Firmteams haben sich zu Beginn kurz selbst vorgestellt.

Vera Profanter ist 24 Jahre alt und kommt ursprünglich aus Kastelruth. Sie arbeitet beim Jugenddienst Bozen – Land und ist für die Jugendarbeit im Schlerengebiet zuständig. Aus diesem Grund ist auch das Firmteam auf sie aufmerksam geworden.

Sophia Unterkofler wohnt in Seis und ist 22 Jahre alt. Sie studiert Bildungswissenschaften in Brixen und arbeitet in der Grundschule Völs. Durch Vera wurde sie Teil des Firmteams, da sich die beiden durch die Jugendarbeit in den Jugendräumen kennen.

Felix Wolfsgruber ist 22 Jahre alt und kommt aus Sand in Taufers. Im Moment studiert er ebenfalls Bildungswissenschaften in Brixen und möchte Grundschullehrer werden. Er ist jedoch des Öfteren im Schlerngebiet und hat sich während eines Treffens bereit erklärt bei der Gestaltung des Firmweges mitzuhelfen.

Benjamin Santoni wohnt in Seis und ist 21 Jahre alt. Er arbeitet im Moment in einem Elektrogeschäft. Seit den letzten Pfarrgemeinderatswahlen ist er ein Mitglied des Pfarrgemeinderats von Seis.

Pfarrer Harald Kössler stammt ursprünglich aus dem Vinschgau und ist seit September als Pfarrer in Seis, Kastelruth und Tiers tätig.

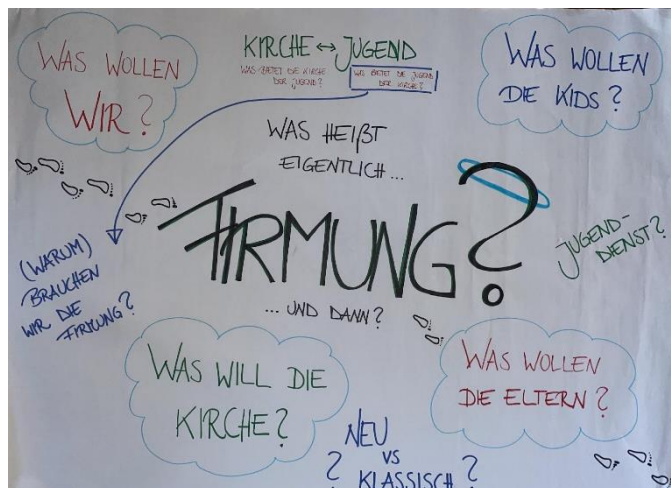
Weitere Mitglieder sind: Diakon Wolfgang Penn, der Pfarrgemeinderatspräsident von Kastelruth Martin Karbon, Mitglied des Pfarrgemeinderats von Seis Christine Vieider, Religionslehrer Thomas Mayr und Regina Mayrl.

Das gesamte Firmteam freut sich sehr auf eine Zusammenarbeit mit den Jugendlichen und ist gespannt, wie der gemeinsame Weg bis zur Firmung verlaufen wird.

2. Wieso sind wir heute hier? Wie hat alles begonnen?

Vera erzählt den Jugendlichen, wie es zum ersten Treffen des neuen Firmteams gekommen ist und was bei dieser Sitzung besprochen wurde.

Beim ersten Treffen des Firmteams wurden Fragen gesammelt, welche die Gestaltung und Aufarbeitung eines neuen Firmweges betreffen.



Es ging vor allem darum, die Wünsche und Vorstellungen der Jugendlichen, der Eltern, der Kirche und des Firmteams zu vereinen. Es wurde darüber diskutiert in welcher Verbindung die Jugendlichen zur Kirche stehen und umgekehrt. Es stand ebenso zur Debatte, ob der Firmweg einen komplett neuen Anstrich bekommen, oder ob der klassische, altbewährte Weg fortgesetzt werden soll. Im Mittelpunkt stand jedoch die große Frage, was Firmung eigentlich bedeutet und wie der Weg vor und nach der Firmung ausschauen soll.

Zur Beantwortung dieser Fragen, wollte das Firmteam die Jugendlichen nicht ausschließen. Deshalb wurde beschlossen, weitere junge Leute in das Team zu integrieren und stark auf die Zusammenarbeit mit den Jugendlichen selbst zu setzen. Aus diesem Grund ist das Infotreffen auch von großer Wichtigkeit.

3. Frage der Fragen: Was geht euch durch den Kopf, wenn ihr „Firmung“ hört?

Nun war es an der Zeit, die Jugendlichen selbst zu Wort kommen zu lassen. Uns liegen ihre Meinungen, Interessen und Ideen sehr am Herzen, da wir im Firmweg so viel wie möglich davon miteinbauen wollen.

Es kamen nur vereinzelte Wortmeldungen, unter anderem der Begriff Kirche. Um mehr zu erfahren, haben wir im Vorfeld einige Fragen vorbereitet, die wir den Jugendlichen auf der Internetseite ahaslides.com als eine Art Quiz gestellt haben.

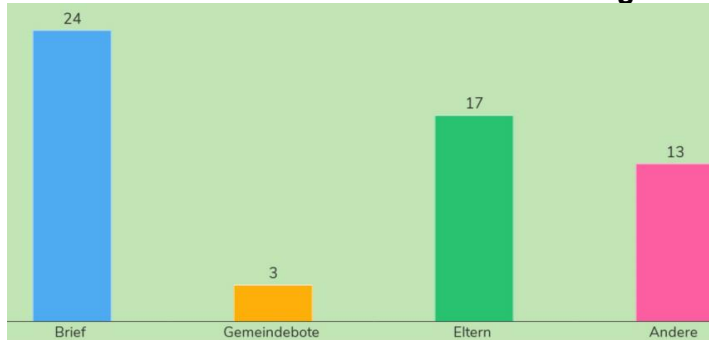
4. Interaktiver Teil: ahaslides.com

Den Jugendlichen wurde per WhatsApp ein Link zugeschickt, den sie mit dem Handy öffnen sollten. Die Antworten auf die Fragen sind anonym und können nicht auf den Verfasser rückverfolgt werden.

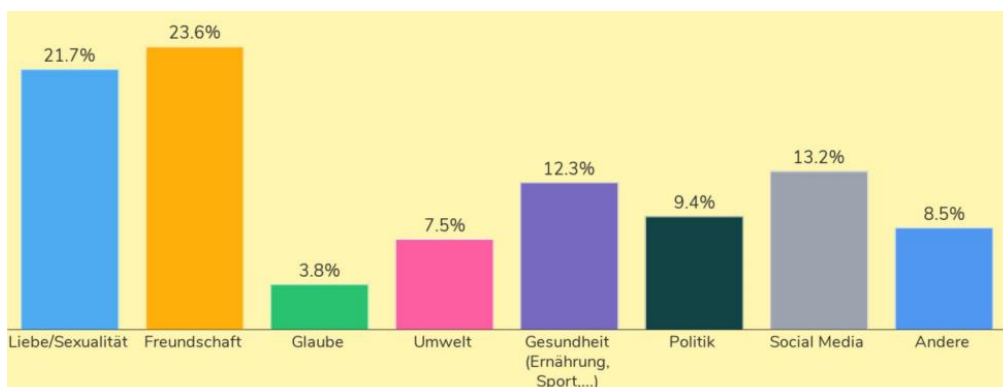
Die Fragen waren entweder offen gestellt, sodass eine Art Brainstorming entstanden ist; oder zum Ankreuzen, die Antworten wurden in einem Balkendiagramm angezeigt.

Folgende Fragen wurden den Jugendlichen im Rahmen dieses interaktiven Teils gestellt:

- **Was geht dir durch den Kopf, wenn du "Firmung" hörst?**
Meistgenannte Wörter: Glaube, Fest, Kirche, Gott, Geschenke.
- **Was verbindest du mit dem Wort "Glaube"?**
Meistgenannte Wörter: Gott, Himmel, Vertrauen, beten.
- **Was geht dir durch den Kopf, wenn du "Kirche" hörst?**
Meistgenannte Wörter: veraltet, beten, Islam
- **Wie bist du auf das Infotreffen aufmerksam geworden?**



- **Mit welchen Themen setzt du dich momentan am meisten auseinander?**



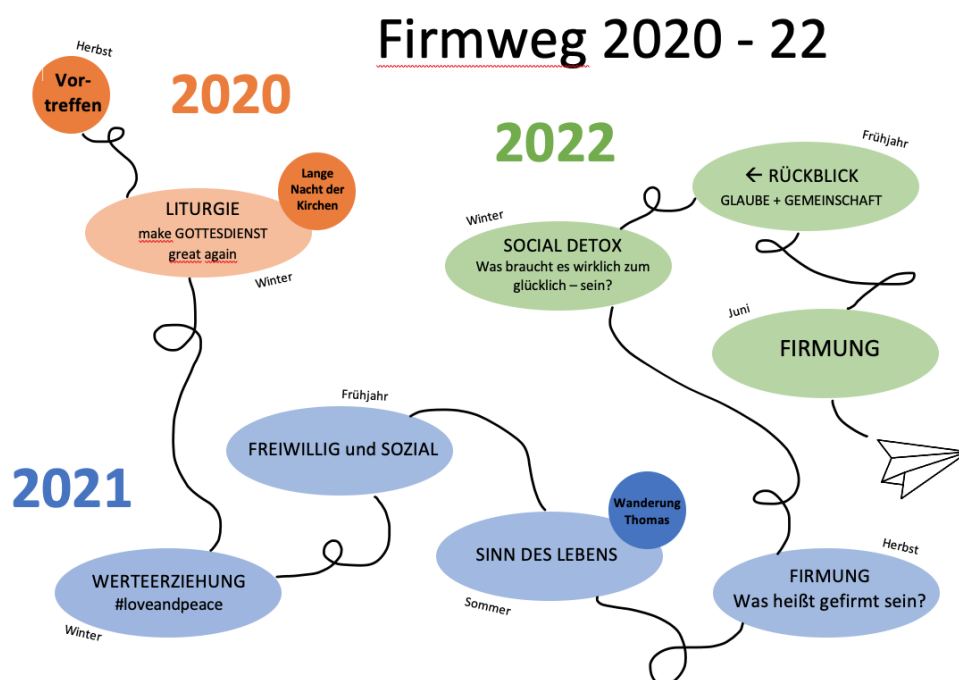
- **Welche Themen gehören für dich noch dazu?**
Für die Jugendlichen sind Schule, Freizeitaktivitäten und gemeinsame Treffpunkte weitere Themen, die sie im Moment beschäftigen.
- **Was gehört für dich zu einem "Firmweg" unbedingt mit dazu?**
Es hat sich herausgestellt, dass die Jugendlichen sehr an Aktivitäten interessiert sind, wo gemeinsam Zeit verbracht wird. Ebenso wünschen sich viele, dass die Firmpaten und Firmpatinnen integriert werden.
- **Was bedeutet für dich "gefirmt sein"?**
Es war klar ersichtlich, dass die Firmung für die Jugendlichen zum Erwachsen werden dazugehört. Es wurde mit Pfarrer Harald Kössler über das Heiraten gesprochen sowie über die Verantwortung selbst Pate oder Patin zu werden. Um Pate oder Patin zu sein, ist die Firmung Voraussetzung. Wenn man hingegen heiraten möchte, muss man nicht gefirmt sein, dies ist seit Mitte der Achtzigerjahre so geregelt.
- **Möchtest DU gefirmt werden?**
Der Großteil der Jugendlichen weiß bereits jetzt, dass er/ sie gefirmt werden möchte.

Für uns als Firmteam, war diese Interaktion sehr wichtig, da wir die Vorschläge der Jugendlichen in den Firmweg so weit als möglich einbauen möchten.

5. Präsentation einer Idee zum Firmweg

Vera und Sophia haben sich bereits im Frühjahr und Sommer Ideen für den Firmweg überlegt. Die verschiedenen Themenblöcke werden Bausteine genannt. Im Vordergrund stehen Inhalte zu Liturgie (Glaube & Gemeinschaft), Freiwilligkeit und soziales Engagement sowie die Frage nach dem Sinn des Lebens. Dieser Firmweg ist im Moment noch ein ROHKONZEPT und wird durch die Ideen der Jugendlichen bereichert und überarbeitet. Die Teilnahme an den Bausteinen ist verpflichtend, die Jugendlichen erhalten jedoch die Möglichkeit bei einem Baustein zu fehlen (→ später mehr dazu).

In der Abbildung ist das Konzept für den Firmweg 2020 – 2022 zu sehen. Wir werden den endgültigen Firmweg nach der Anmeldung dazu festlegen und mit den genauen Informationen an die Jugendlichen und Eltern weiterleiten.



6. Fragerunde

/

7. Klärung der Formalitäten

- Anmeldung Firmweg

Die Jugendlichen erhalten von Vera einen Link per WhatsApp, wo sie sich zum Firmweg anmelden können. Sie haben dafür eine Woche Zeit. **ACHTUNG:** Die Anmeldung zum Firmweg ist NICHT automatisch auch die Anmeldung zur Firmung. Diese erfolgt separat zu einem späteren Zeitpunkt. Der Firmweg ist jedoch **VORAUSSETZUNG**, um an der Firmung teilnehmen zu dürfen.

Uns als Firmteam ist es sehr wichtig, dass die Jugendlichen den Firmweg und die gemeinsamen Erfahrungen und Erlebnisse ernst nehmen. Wir möchten, dass die Jugendlichen selbst entscheiden, ob sie am Firmweg teilnehmen möchten oder nicht und mit Überzeugung dabei sind.

- Firmweg - "Plan"

Den endgültigen Plan zum Firmweg erhalten die Jugendlichen nach der Anmeldung. Wir möchten, dass das Dabeisein beim Firmweg nicht vom Plan abhängt und dieser möglicherweise die persönliche Entscheidung beeinflusst.

- Anwesenheitspflicht

Die Anwesenheit bei den Bausteinen ist verpflichtend und Voraussetzung für die Teilnahme an der Firmung. Allerdings dürfen die Jugendlichen einen Termin auslassen, sollten sie absolut verhindert sein. **Der Baustein „Firmung – Was heißt gefirmt sein“ ist für alle ein Pflichttermin!** Es besteht die Möglichkeit, einen Baustein mit dem folgenden Jahrgang (2007) nachzuholen oder grundsätzlich zu einem späteren Zeitpunkt an dem Firmweg oder der Firmung teilzunehmen.

- Anmeldung Firmung

Die Anmeldung zur Firmung erfolgt separat und ist auf **Herbst / Winter 2021** angesetzt. Nach der Anmeldung wird ein **Firmspender** organisiert. Wenn sich die Jugendlichen zur Firmung anmelden möchten, brauchen sie einen Firmpaten oder eine Firmpatin

- **Der Termin für die Firmung: Pfingsten 2022**

- Spesenbeitrag (50€ NUR Firmweg)

Um die einzelnen Bausteine organisieren zu können und so ansprechend wie möglich zu gestalten, bitten wir um einen **Spesenbeitrag von 50 Euro** pro Person. Photograph, Blumenschmuck und andere Kosten, die für die Firmung anfallen, sind in diesem Speseneitrag nicht inkludiert. (→ weitere Auskünfte folgen nach der Anmeldung)

- WhatsApp Gruppe

Hier erhalten die Jugendlichen alle wichtigen Informationen zum Firmweg und anschließend zur Firmung.

Liebe Eltern, wir hoffen, dass wir euch ausreichend in Kenntnis setzen konnten. Wie bereits erwähnt, kann zu einem späteren Zeitpunkt ein Elternabend organisiert werden, wenn Interesse besteht. Ansonsten stehen wir jederzeit für Fragen zur Verfügung.

Kontaktdaten für Fragen:

E – Mail Adresse: firmwegks@gmail.com

Handynummer Vera: +39 3466094436

Wir wünschen allen weiterhin eine gute Zeit und hoffen auf ein baldiges persönliches Treffen!

Mit lieben Grüßen

Das Firmteam i.V. Sophia